

Presseinformation

Genossenschaftsinitiative beim Nuntius

Nuntius betont die Notwendigkeit des Dialogs und begrüßt den konstruktiven Ansatz des Genossenschaftsprojekts

Am heutigen Vormittag hat der Apostolische Nuntius, Erzbischof Nikola Eterovic, den Vertreter der Genossenschaftsinitiative, Dr. Nikolas Hill, gemeinsam mit dem Sprecher der Gesamtelternvertretung, Henrik Lesaar, zu einem Gespräch über die Lage der katholischen Schulen in Hamburg empfangen.

In dem rund einstündigen Gespräch ließ sich der Nuntius umfassend über die derzeitige Situation informieren.

“Der Nuntius hat in beeindruckender Weise die Notwendigkeit des Dialogs betont und ausdrücklich den lösungsorientierten Ansatz unseres Genossenschaftsprojektes gelobt. Ich freue mich sehr über sein offenes Ohr und seine Bereitschaft, den Dialog mit dem Erzbistum Hamburg zu unterstützen.“, so Hill.

In dem Gespräch konnte deutlich gemacht werden, welche Bedeutung den katholischen Schulen für die katholische Gemeinschaft zukommt und welche Rolle sie als integrative Kraft für das gesamtstädtische Zusammenleben haben.

An dem Gespräch hat ferner auch der stellvertretende Bundesvorsitzende der katholischen Elternschaft, Dr. Christoph Lehmann, teilgenommen, der insbesondere die nationale Bedeutung der Entscheidung des Erzbistums Hamburg deutlich machte.

Pressekontakt:

Hamburger Schulgenossenschaft

c/o Bernzen Sonntag Rechtsanwälte, Mönckebergstrasse 19, 20095 Hamburg

Tel.: 040 / 30965151

www.hamburger-schulgenossenschaft.de

info@hamburger-schulgenossenschaft.de

<https://www.facebook.com/hamburgerschulgenossenschaft>